

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

No 288.

Donnerstag den 15. October.

1863.

### Fest-Programm der 50jährigen Gedenkfeier der Leipziger Völkerschlacht zu Leipzig.

Sonnabend 17. October.

Empfang der Veteranen auf den Bahnhöfen.  
Zusammenkunft im Schützenhaus von Abends 7 Uhr an. Der Zutritt ist nur gegen Festkarte gestattet.

Sonntag 18. October.

- 6 Uhr Morgens: Eröffnung der Feier durch Weckruf und Geläute aller Glocken.  
9 Uhr: Beginn des Festgottesdienstes in den Kirchen aller Religionsgemeinden.  
12 Uhr: Musikalische Festfeier auf dem Markte:  
1) Herr Gott Dich loben wir (Te deum) componirt von Herrn Capellmeister Meinecke; ausgeführt durch sämtliche Männergesangsvereine Leipzigs unter freundlicher Unterstützung von Sängern aus Berlin und Dresden, unter Direction des Componisten.  
2) Hallelujah von Gändel, ausgeführt von allen Gesangsvereinen Leipzigs.  
3) Brndt's Lobgesang (1813), componirt von Raegell, ausgeführt von den Männergesangsvereinen.  
4) Allgemeiner Schlussgesang: Nun danket Alle Gott.  
Die Nummern 2. 3. 4. unter Direction des Herrn Musikdirector Dr. Langer.  
3 Uhr: Gesang- und Instrumental-Aufführung auf dem Markte:  
Vaterländische Lieder, unter Direction des Herrn Musikdirector Dr. Langer.  
5 1/2 Uhr: Festvorstellung im Theater.  
Prolog von A. Traeger. — Die Hermannschlacht, Schauspiel in 5 Acten von F. v. Kleist.  
6 Uhr: Festconcert im Gewandhaus.  
6 Uhr: Musikalische Aufführung in der Centralhalle. (Plätze für die Veteranen sind reservirt.)  
9 Uhr: Fackelzug. (Für die Veteranen ist das Podium auf dem Marktplatz vorbehalten.)  
Octoberfeuer auf den höchsten Punkten des Schlachtfeldes.

Montag 19. October.

- 1/2 10 Uhr: Aufstellung zum Festzug.  
10 Uhr: Festzug, gebildet durch folgende Abtheilungen:  
Reitvereine, der Leipziger Turnverein, Schulen und Gymnasien, die Veteranen der Leipziger Völkerschlacht, geleitet von Jungfrauen, Mitglieder des sächsischen Banners, der Leipziger Schützenbund mit der dem Andenken der deutschen Frauen von 1813 von den Frauen und Jungfrauen Berlins gewidmeten Fahne, das Leipziger Festcomité, Vertreter der festgebenden Städte nach dem Alphabet der Länder, die Geistlichkeit und Universität und Abgeordnete auswärtiger Universitäten, die Landgemeinden des Schlachtfeldes, die übrigen auswärtigen Theilnehmer, die Leipziger Corporationen und Vereine, die Turnvereine des Leipziger Schlachtfeldes.  
Beg des Zuges (vom Kopplatz und Königsplatz): Petersstraße, Markt, Grimma'sche Straße, Augustusplatz, Dresdner Straße, Hospitalstraße, Thonbergstraßenhäuser nach dem Platz auf der Stötteritzer Höhe.  
Gegen 1 Uhr: Grundsteinlegung des durch Nationalsubscription zu errichtenden Denkmals der Leipziger Völkerschlacht.  
1) Gesang der Männergesangsvereine: Lied von H. Prutz, Vers 1. 2.  
2) Allgemeiner Gesang: Festlied von H. Prutz, Vers 3, 4, 5.  
3) Rede des Bürgermeisters Dr. Koch.  
4) Legung des Grundsteins und Einsenkung der Urkunde.  
5) Allgemeiner Gesang, Festlied von H. Prutz, Vers 3, 4, 5.  
Abmarsch des Festzuges in unveränderter Ordnung durch: die Thonbergstraßenhäuser, Hospitalstraße, Johannisgarten, Dresdner Straße nach dem Friccius-Denkmal (errichtet von der Stadt Leipzig an der Stelle des ehemaligen äußeren Grimma'schen Thores).  
Während eines kurzen Aufenthaltes ohne Auflösung der Zugordnung Enthüllung des Friccius-Denkmal und Rede des Herrn Stadtverordneten-Vorsichters Dr. Joseph.  
Nach dem Eintreffen auf dem Augustusplatz Auflösung des Festzuges.  
Um 4 Uhr: Festmahl in nachstehenden Localen:  
Hotel de Vologne, Centralhalle, Odeon, Livoli.  
Abends 8 Uhr: Allgemeine Illumination der öffentlichen und Privatgebäude.  
Leipzig, am 13. October 1863.

Der Festauschuß.  
Dr. Koch.

Nachdem wir den Anmeldungs-Termin vom 8. dieses Monats bis auf den 13. ds. Mts. verlängert haben, sind wir genöthigt denselben nunmehr zu schließen, da es nicht mehr möglich ist nach entferntern Orten Fest- und Wohnungskarten noch rechtzeitig einzusenden. — Diejenigen noch nicht angemeldeten Veteranen und Deputirte, welche gesonnen sind an der Feier der Völkerschlacht Theil zu nehmen, werden ersucht, sich bei ihrer Ankunft auf dem Rathhause in der Expedition des unterzeichneten Ausschusses zu melden resp. zu legitimiren, um die Festkarten und soweit es noch thunlich ist, auch Wohnungskarten in Empfang zu nehmen.  
Die geehrten Quartiergeber, welche die Namen ihrer Gäste zu wissen wünschen, werden wir, sich dieserhalb in unserer Expedition zu melden. — Leipzig den 14. October 1863.

Der Wohnungsauschuß.